

Rückmeldungen von SchülerInnen

- ✓ Die Einblicke in die Berufe, die ich kennen gelernt habe, waren sehr hilfreich
- ✓ Alten Menschen kann man bereits durch kleine Dinge und ein wenig Aufmerksamkeit eine große Freude bereiten.
- ✓ Sehr gute Begleitung in der Einrichtung
- ✓ Ich habe im Umgang mit Altenheimbewohnern gelernt, wie dankbar ich bin, dass ich gesund bin und die Kontrolle über meinen eigenen Körper besitze
- ✓ Viele neue Eindrücke und eine neue Sichtweise, viel Spaß und nette Leute
- ✓ Besseres Verständnis für Menschen bekommen, auch für mich selbst
- ✓ Das Praktikum ist eine gute Idee, die weiter geführt werden sollte, da man etwas lernt und ein besseres Verständnis für andere Menschen bekommt
- ✓ Mich haben die Pflegekräfte beeindruckt, die so motiviert ihre Arbeit getan haben
- ✓ Ich gehe jetzt selbstbewusster auf Menschen zu
- ✓ Die BewohnerInnen haben mich beeindruckt, da sie trotz ihrer Erkrankung den Mut zum Leben nicht verloren haben.
- ✓ Ich habe keine Angst mehr vor Alkoholikern oder pöbelnden Obdachlosen
- ✓ Die Zeit im Praktikum war zu kurz
- ✓ Ich habe gelernt, dass man mit Geduld, Aufmerksamkeit und vielen kleinen guten Dingen Menschen glücklich machen kann
- ✓ War eine schöne Zeit, habe viel gelacht. Danke!
- ✓ Ich habe einen neuen Bereich kennen gelernt, für den ich mich jetzt interessiere
- ✓ Ich kann jetzt offener auf Menschen zugehen
- ✓ Ich war ein guter Einblick und ich habe gute Erfahrungen gesammelt. Es war hilfreich!
- ✓ In manchen Situationen habe ich mich hilflos gefühlt
- ✓ Es war psychisch belastend. Die Begleitung war sehr zuvorkommend. Ich möchte nie beruflich in diesem Bereich tätig sein.
- ✓ Die Vorstellung der Einrichtungen bei den Infotagen war gut, auch die ‚Schülerberichte‘ waren gut und wichtig
- ✓ Die Betreuer und Pfleger haben mich beeindruckt: Tolle Arbeit, aber hart und schlecht bezahlt.
- ✓ Ich bin offener geworden und sehe alte Menschen jetzt anders
- ✓ Es war sinnvoll, diese Menschen kennenzulernen. Freiwillig würde man dies nicht tun
- ✓ Ich fand das Praktikum zu lang, weil sich vieles wiederholt hat
- ✓ Schönes Praktikum, jedoch aufgrund der relativ langen Arbeitszeiten etwas anstrengend
- ✓ Ich konnte Berührungsängste abbauen
- ✓ Dankbar bin ich den Lehrern, weil ich so viel machen durfte und den Schülern meiner Klasse, weil sie mich echt mochten.
- ✓ Mir gelang es nicht sofort, gut Tischtennis spielen zu können, da sagte der kleine Junge mit Down-Syndrom zu mir: „Komm mal her, ich zeige es dir“.
- ✓ Eine Panikattacke einer Borderline-Patientin hat mich sehr geschockt
- ✓ Mich hat das Projekt sehr bereichert und ich konnte viele Erfahrungen sammeln
- ✓ Ich hatte Schwierigkeiten damit, dass die Bewohner mir oft so nahe gekommen sind und so anhänglich waren
- ✓ Ich hatte viele zu wenig Möglichkeiten, mich zu engagieren. Schade, denn man hat mir zu wenig zugetraut.
- ✓ Besonders schön waren die Spaziergänge mit den Bewohnern im Rollstuhl. Dabei ist mir deutlich geworden, dass ältere Menschen früher häufig ein komplett „anderes“ Leben geführt haben, was man sehr häufig vergisst.